

**Strafanzeige gegen die 232 Unterzeichner des Gesetzesentwurfes  
Drucksache 20/ 899 des Deutschen Bundestages vom 03.03.2022  
„Entwurf eines Gesetzes zur Aufklärung, Beratung und Impfung aller  
Volljährigen gegen SARS-CoV-2 (SARSCovImpfG)“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Unterzeichner erwecken mit Ihrem Antrag **einen Irrtum**, der durch den angegebene Beleg nicht gedeckt ist. Dieser Irrtum begünstigt wirtschaftlich u.a. Impfstoffhersteller, deren Aktionäre, an Impfungen beteiligten auch jetzt schon, auf falls das eigentliche Gesetz keine Mehrheit im Bundestag finden sollte. **Sie bedrohen** zudem (auf diesen Irrtum/Betrug gestützt) meine körperliche Unversehrtheit.

Folgende Aussage der von diesen Bundestagesabgeordneten unterzeichnete Entwurf ist grob falsch, Seite 31:

***Bei allen zugelassenen Impfstoffen überwiegt der Nutzen der Impfung hinsichtlich der Verhinderung von COVID-19 einschließlich der von schweren Krankheitsverläufen deutlich die Risiken von sehr selten auftretenden schwerwiegenden Nebenwirkungen nach Impfung (Wochenbericht des RKI vom 3. Februar 2022 abrufbar unter [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Situationsberichte/Wochenbericht/Wochenberichte\\_Tab.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Situationsberichte/Wochenbericht/Wochenberichte_Tab.html)).***

Quelle: <https://dserver.bundestag.de/btd/20/008/2000899.pdf>

1. Es wird keine genaue Textstelle und keine Primärquelle angegeben.
2. Dieser Wochenbericht enthält kein Wort „Nebenwirkung“ oder „Nebenwirkung“ geschweige eine solche Abwägung.
3. Der Gesetzesentwurf zielt auf ein Aushebeln der individuellen Risiko/Nutzen Betrachtung vor einer Impfung und der freien Entscheidung.
4. Bei der neutralen Erfassung von Nebenwirkungen gibt es Missstände.  
(Weitere Belege werde ich vorlegen)

Auf Seite 30 des RKI Berichtes vom 3. Februar steht z.B. lediglich:

***Auch aktuell bei Dominanz der Omikron-Variante kann für vollständig geimpfte Personen aller Altersgruppen -und insbesondere für Personen mit Auffrischimpfung- weiterhin von einem sehr guten Impfschutz gegenüber einer schweren COVID-19-Erkrankung ausgegangen werden und weiterhin zeigt sich für ungeimpfte Personen aller Altersgruppen ein deutlich höheres Risiko für eine COVID-19-Erkrankung, ins besondere für eine schwere Verlaufsform. 14***

Auch in der Fußnote 14 gibt es zu Risiken durch die Impfung (Impfnebenwirkung) **keine** Angaben.

(...)